



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Freitag, den 30.09.2022

Nr. 39

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeister-Sprechstunde entfällt

Die Bürgermeister-Sprechstunde am Samstag, 01.10.2022 fällt wegen der Exkursion des Gemeinderates, Mitarbeiter*innen der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr aus. Wir bitten um Beachtung.

Beflaggungsanordnung des Bundes

Am Montag, 3. Oktober 2022 wird am Rathaus die Deutschlandfahne gehisst. Anlass ist der Tag der Deutschen Einheit.

Bekanntgaben aus der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2022

Beratung und Beschlussfassung über den Einbau und die Inbetriebnahme vom Datenverteiler im Rathaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag an die Fa. dtm Datentechnik Moll in Meckenbeuren zum Angebotspreis zzgl. Mehrkosten Stundenaufwand in Höhe von 4923,20 €/brutto zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Anbringung von Jalousien im Gemeindesaal, Sitzungssaal und Registratur im OG und DG

Das Gremium beschließt die Anbringung von Jalousien in der Farbe cremeweiß nach vorliegendem Angebot der Fa. Selg, Erisdorf für folgende Räume:

Gemeindesaal

Das Gremium befürwortet einstimmig die Ausstattung von 6 Fenstern zum Angebotspreis von 2181,27 €/brutto.

Altes Archiv Dachgeschoss

Das Gremium befürwortet einstimmig die Ausstattung von 2 Fenstern zum Angebotspreis von 489,09 €/brutto.

Neues Archiv Obergeschoss

Das Gremium befürwortet einstimmig die Ausstattung von 2 Fenstern zum Angebotspreis von 522,41 €/brutto.

Sitzungssaal Obergeschoss

Das Gremium befürwortet einstimmig die Ausstattung von 6 Fenstern zum Angebotspreis von 1306,03 €/brutto.

Kleiner Gemeindesaal Obergeschoss

Das Gremium befürwortet mit 2 Gegenstimmen die Ausstattung von 6 Fenstern zum geschätzten Preis von 1320,00 €/brutto.

Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines elektrischen Hubwagens für das Feuerwehrgerätehaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf eines gebrauchten elektrischen Hubwagens (Deichselstaplers) zum Preis von 2500,00 €/brutto.

Beratung und Beschlussfassung über den Kauf einer Theke ins Feuerwehrgerätehaus

Das Gremium befürwortet mit einer Gegenstimme den Kauf einer Theke zum Preis von 3193,73 €/brutto.

Beratung und Beschlussfassung über die Kosten vom Mehraufwand der nicht geplanten Entwässerungsmulde auf dem Dorfplatz zwischen den Garagen und dem bestehenden Feuerwehrgerätehaus (Schopf)

GR R. Schneider rückt wegen Befangenheit vom Sitzungstisch ab.

Für die Ausführung der Entwässerungsmulde lag der ausführenden Fa. GaLaBau Schneider kein detaillierter Ausführungsplan vor. Die Ausführung der Mulde wurde im Gremium diskutiert und mit der Fa. GaLaBau Schneider vor Ort besprochen und festgelegt. Insbesondere wurde darauf Wert gelegt, dass keinesfalls Oberflächenwasser in die angrenzenden Gebäude fließen darf. Die Fa. GaLaBau Schneider hatte bereits zu Baubeginn einen Mehraufwand und damit verbundene Mehrkosten zu verzeichnen, da die Ausführung der Mulde planerisch nicht konzipiert war und auch nach der Ausschreibung nicht kalkulierbar war. Die Fa. GaLaBau Schneider hat ein Angebot über den Mehraufwand der nicht geplanten Entwässerungsmulde von 1606,50 € erstellt. Das Gremium beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten in Höhe von 1606,50 €.

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Schirmen auf dem Dorfplatz

Das Gremium beschließt nach ausführlicher Diskussion einstimmig den Kauf von 3 Sonnenschirmen bei der Fa. May, Betzenweiler zum nachverhandelten Angebot in Höhe von 8715,26 €/brutto. Auf Beleuchtung und Infrarotheizstrahler wird aus Umweltschutzgründen verzichtet.

Stand Breitbandausbau

Weißer Flecken

BM Gaiser berichtet, dass die Erdarbeiten abgeschlossen sind und der beschädigte Bitumenbelag zwischenzeitlich erneuert wurde. Aktuell wird die Verbindung zum POP erstellt.

Graue Flecken

BM Gaiser informiert über die Förderantragstellung beim Land am 26.07.2022. Der Eingang wurde am 28.07.2022 bestätigt.

Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der technischen Betriebsführung von der Wasserversorgung Dürmentingen durch den Zweckverband Wasserversorgung Federseeegruppe

BM Gaiser erläutert hierzu: Die Gemeinde Dürmentingen ist an den Zweckverband Wasserversorgung Federseeegruppe mit der Frage herangetreten, ob eine Übernahme der technischen Betriebsführung durch den Zweckverband Federseeegruppe möglich wäre. Nach der Aufbauphase und Einarbeitung des technischen Betriebsführers Ansgar Roth wäre der nötige Freiraum zu dieser Übernahme gegeben, ohne Einschränkungen in der eigenen Aufgabenerfüllung in Kauf nehmen zu müssen. Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Federseeegruppe hat sich mit der Anfrage befasst und könnte sich die Übernahme dieser Aufgabe für die Gemeinde Dürmentingen auf der Grundlage der bisherigen Vertragsregelungen vorstellen. Voraussetzung ist allerdings, dass alle bisherigen Vertragspartner dem zustimmen. Für die bisherigen Partner würden sich spürbare finanzielle Entlastungen ergeben. Für die Gemeinde Moosburg bedeutet dies auf Grundlage einer Hochrechnung für das Jahr 2023 mit Einbezug von Dürmentingen eine Entlastung von 2210,70 €. Das Gremium beschließt einstimmig dem Antrag zuzustimmen.

Beratung und Beschlussfassung über die Fortbildung der Protokollführer

Das Gremium beschließt mit einer Enthaltung die Übernahme der Kosten für das Seminar „Protokollführung“ in Höhe von 400,00 € für GR Dreher und GRin Michel bei der Verwaltungsschule des Gemeindetags Ba-Wü am 08.11.2022 in Blaubeuren. Sie investieren hierfür jeweils einen Tag Urlaub zu ihren eigenen Kosten.

Annahme von Spenden für die künstlerische Gestaltung des Dorfbrunnens

BM Gaiser gibt bekannt, dass bei der Gemeinde Moosburg bisher Spenden in der Gesamtsumme von 3171,00 € eingegangen sind. Das Gremium beschließt für jede Spende einzeln einstimmig die Annahme der Spenden.

Bekanntgaben Verschiedenes

Cyber-Versicherung

BM Gaiser erklärt, dass das Netz der Gemeinde Moosburg zum Verwaltungsnetz des GVV gehört und deshalb das „öffentliche WLAN“ im Rathaus bei der WGV gegen digitale Risiken mitversichert ist.

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Auf die Stellenausschreibung im Mitteilungsblatt ist eine Bewerbung eingegangen. BM Gaiser hat das Bewerbungsgespräch geführt und schlägt die Einstellung der Bewerberin vor. Sie verfügt über eine langjährige professionelle Erfahrung im Reinigungsbereich. Das Gremium beschließt einstimmig die Einstellung der Bewerberin als Reinigungskraft im Rathaus.

Geflüchtete aus der Ukraine – Zuteilungsquoten der Stadt- und Landkreise

BM Gaiser gibt Informationen (Stand 05.09.2022) der Zentralstelle Gemeindetag Baden-Württemberg die aktuelle Lage betreffend bekannt:

Derzeit befinden sich 9.541 Personen in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes, davon sind 3.550 Flüchtlinge aus der Ukraine. Zudem wurden Stand 01.09.2022 insgesamt 111.933 sogenannte Flächenfälle erfasst. Die tatsächliche Aufnahme registrierter Personen aus der Erstaufnahme in den Kreisen betrug 10.133 Personen. In der Gesamtbetrachtung mit den LEAs befinden sich somit derzeit mindestens 125.616 Kriegsvertriebene aus der Ukraine in Baden-Württemberg. Zum

31.08.2022 endete für viele Drittstaat-Angehörige, die bislang nicht den vorübergehenden Schutz oder eine andere Aufenthaltserlaubnis erhalten konnten, der Zeitraum, in dem sie sich rechtmäßig ohne Aufenthaltstitel in Deutschland aufhalten können.

Die Verordnung wurde nun dahingehend verändert, dass der visumsfreie Aufenthalt nun nur noch für 90 Tage gilt. Die Beschränkung des visumsfreien Aufenthalts auf 90 Tage hat zur Folge, dass all diejenigen, die sich am 01.09.2022 bereits länger als 90 Tage im Bundesgebiet aufhalten, noch vor dem 01.09.2022 einen Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis gemäß § 24 Abs. 1 AufenthG stellen mussten, um die Fiktionswirkung des § 81 Abs. 3 AufenthaltsgG auszulösen. Andernfalls ist der Aufenthalt ab dem 01.09.2022 unrechtmäßig.

Diejenigen, die nach dem 01.09.2022 nach Deutschland einreisen, müssen binnen 90 Tagen nach Ankunft entsprechend handeln. Für Übergangsfälle gilt folgendes: Wer sich zum 31.08.2022 noch nicht für 90 Tage in Deutschland aufhält, kann sich aufgrund der UkraineAufenthÜV auch darüber hinaus so lange in Deutschland aufhalten, bis ein Zeitraum von 90 Tagen erreicht ist. Die Verordnung gilt nur für Personen, die bis zum 30.11.2022 nach Deutschland einreisen.

Fazit: Vor der Verlängerung werden bis zum 30.11.2022 aus der Ukraine nach Deutschland Geflüchtete profitieren. Jedoch wird der Aufenthalt ab dem Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland nur noch für 90 Tage möglich sein. Wer länger in Deutschland bleiben möchte, muss sich während diesem Zeitraum an die zuständige Ausländerbehörde wenden.

Die Gesamtaufnahmeverpflichtung für den Landkreis Biberach in KW 36 beläuft sich auf die Aufnahme von 69 Geflüchteten.

Information des BUND Ulm zur Earth-Night am 23.09.2022

BM Gaiser erläutert hierzu: Bei der Earth Night soll das Licht für eine ganze Nacht ausgeschaltet werden. Damit setzen Menschen, Städte und Gemeinden ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung. Jeder kann mitmachen. Mit der Aktion soll auf die exzessive Nutzung von nächtlichem Kunstlicht hingewiesen und ein Umdenken erreicht werden, zukünftig verantwortungsvoller mit der Ressource Licht umzugehen. Denn Umwelt, Mensch und Natur sind nachweislich auf ausreichend dunkle Nächte angewiesen.

BM Gaiser schlägt vor an der Aktion teilzunehmen und auch zukünftig die Straßenbeleuchtung nachts eine Stunde früher abzuschalten. Das Gremium befürwortet einstimmig die Maßnahme, bittet jedoch um eine vorherige Mitteilung an die Einwohner*innen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - Amtliche Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Moosburg beim Statistischen Landesamt Baden-Württemberg auf der Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich zum 30.06.2022 auf 212 Personen, davon männlich 104 Personen, weiblich 108 Personen.

Corona-Situation im Landkreis und der Gemeinde

Landkreis Biberach	Infizierte Personen:	643	7-Tage-Inzidenz:	254
Gemeinde Moosburg	Infizierte Personen:	1		

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag, 24.10.2022
Gelber Sack:	Dienstag, 25.10.2022
Restmüll:	Mittwoch, 12.10.2022 und 26.10.2022
Grüngutsammlung	Dienstag, 11.10.2022
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst:	116 117
Kinderärztlicher Notdienst:	0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst:	0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst:	0180 59 11 610

Notfallpraxis:

Sana-Klinikum, Ziegelhausstr. 50, 88400 Biberach (Samstag, Sonntag, Feiertag) von 08 – 22 Uhr

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Termine Altmaterial - 2022 Moosburg



Sammlung:	Sammlung:	Uhrzeit
Haushaltpapier, Mischpapier / Kartonagen, Schrott	Samstag 05.11.2022	9:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604

E-Mail: info@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler
mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

Gottesdienste

Freitag, den 30. September, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, den 02. Oktober, 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, den 05. Oktober, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Abendmesse jeweils in Moosburg

Freitag, den 07. Oktober, 18.30 Uhr Andacht

**Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau**

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 9:30 Uhr zum Gottesdienst in die Evangelische Kirche, Karlstraße 11, ein. Wir freuen uns über alle, die kommen!

So 02.10.2022 – 9:30 Uhr – Erntedankfest - Familiengottesdienst mit Abendmahl

Vereinsnachrichten**Schützenverein Alleshausen e.V.****Metzelsuppe 2022**

Vergangenes Wochenende fand im Schützenhaus nach zwei Jahren Pause endlich wieder die traditionelle Metzelsuppe statt.

Bei schwäbischer Schlachtplatte und Saumagen mit selbstgemachtem Sauerkraut und Spätzle, Maultaschen und unserem Salatbuffet sowie Kaffee und Kuchen war für Jeden etwas dabei.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helfer, die zum Gelingen der diesjährigen Metzelsuppe beigetragen haben.



KLJB - Landjugend

Bericht Laju-Generalversammlung 2022

Die diesjährige Generalversammlung der KLJB Betzenweiler fand am 24.09.2022 um 19:30 Uhr im Gasthaus "Traube" statt. Die Tagesordnung sah wie folgt aus: 1. Begrüßung, 2. Bekanntgabe der Tagesordnung, 3. Bericht der Schriftführer, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Bericht vom Förderverein, 7. Entlastung der Vorstandschaft, 8. Neuwahlen, 9. Ansprache des Bürgermeisters, 10. Ansprache des Pfarrers, 11. Wünsche und Anträge und 12. Schlusswort. Nachdem Jonathan Reiter die Anwesenden begrüßt und die Tagesordnung vorgelesen hatte, berichtete Tobias Buck von den Programmen und Ereignissen aus den Jahren 2020, 2021 und 2022. Über den aktuellen Kassenstand, der von Felix Gehweiler und Marius Rudolph geprüft wurde, informierte Alina Buchmaier. Daraufhin wurde von Fabian Schönweiler der Bericht vom Förderverein vorgetragen. Danach konnte die Vorstandschaft durch die Mitglieder einstimmig entlastet werden.



Die Durchführung der Wahlen übernahm dieses Jahr wieder Bürgermeister Tobias Wäscher. Nach der Wahl der Runde wurde Annika Flögl zum 1. Vorstand und Oliver Kettner zum 2. Vorstand gewählt. Zudem wurden dieses Jahr die Ämter des Kassierers, welches Amelie Buck und des Schriftführers, welches Carolin Fuchsloch übernommen haben, neu gewählt.

Die neue Runde besteht aus (von links): Erik Zimmermann, Daniel Augustin, Vivien Schmid, Oliver Kettner, Annika Flögl, Amelie Buck, Carolin Fuchsloch und Lucas Marquardt. Danach erfolgten die Ansprachen von Bürgermeister Tobias Wäscher und Pfarrer Dörflinger, wobei die KLJB Betzenweiler für die zahlreichen Engagements in der

Gemeinde und für den Zusammenhalt gelobt wurden. Dieses Jahr gab es einige Wünsche und Anträge, wie zum Beispiel die Veranstaltung eines KLJB Ausflugs und den Austausch mit anderen KLJB's.

Wir bedanken uns bei allen anwesenden Personen für die Anwesenheit und Unterstützung der diesjährigen Generalversammlung und dem Team der "Traube".

Nachdem der offizielle Teil durch das Schlusswort von Jonathan Reiter beendet wurde, ließ man den Abend ausklingen.



VoiceProjekt

Voice Projekt

Sänger/innen gesucht

-Wir starten ab 21.10.2022 ein kleines Weihnachtsprojekt mit ca. 7-8 Proben.

-Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Schau doch einfach vorbei, oder melde dich bei merkle-martina@web.de

-Wir proben immer freitags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im DGH Betzenweiler.

Nicht vergessen!

Am Freitag, den 30.09.22, findet **keine** Probe statt.



Musikverein Betzenweiler

Diese Woche:

Freitag, 30.09.2022: Musikprobe, Spielbeginn 20.00 Uhr

Vorschau und Termine:

Sonntag, 02.10.2022: KMF Zwiefaltendorf, Gesamtchor um 13.00 Uhr

Freitag, 07.10.2022: Musikprobe, Spielbeginn 20.00 Uhr

Freitag, 14.10.2022: Musikprobe, Spielbeginn 20.00 Uhr

Sonntag, 16.10.2022: Kurkonzert 10.20 Uhr



Kirchenchor

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger,
wir treffen uns am Donnerstag um 20 Uhr zur Probe im Dorfgemeinschaftshaus.
Viele Grüße!
Christine



Aktive Mannschaften

Golubovic-Elf verteilt Geschenke

SV Betzenweiler II – SV Unterstadion II 0 : 0

Gegen bisher verlustpunktfreie Gäste starteten unsere Jungs um Kapitän Fabian Kluge gut in die Partie. Leider gelang es im ersten Durchgang nicht die Überlegenheit und die sich bietenden Möglichkeiten in Tore umzumünzen. Im zweiten Spielabschnitt waren es die Gäste, welche die Partie zunehmend dominierten und am Ende noch zwei gute Gelegenheiten, u. a. einem Pfostentreffer, verbuchen, jedoch ebenfalls nicht verwerten konnten. So blieb es am Ende bei einem insgesamt gerechten Unentschieden.

Kader: Florian Kesenheimer, Michael Kniele, Frank Neubrand, Florian Rebholz, Simon Rebholz, Elias Buck, Matthias May, Alexander Gresser, Cedric Lutz, Fabian Kluge, Tobias Buck, Johannes Kniele, Sven Brügel, Robin Roser, Paul Rother

SV Betzenweiler – SV Unterstadion 2 : 5 (2 : 3)

Eine wilde Fahrt bot Durchgang eins im Duell mit dem Aufsteiger um Ex-SVB-Coach Stefan Kettner, welcher seine Truppe perfekt eingestellt hatte. Zwar gelang Dimitri Bärwald in der fünften Spielminute der frühe Führungstreffer, direkt im Gegenzug konnte der SVU jedoch ausgleichen. Der SVB agierte vogelwild in der Defensive – fehlende Kompaktheit, mangelndes Zweikampfverhalten und individuelle Fehler bescherten einen 1:3-Rückstand nach 34 Minuten. Zwischendurch hatten Felix Gehweiler mit einem Lattenknaller und Dimitri Bärwald dicke Ausgleichschancen. Immerhin konnte Elmar Locher per Kopf nach schöner Flanke von Dimitri Bärwald noch vor dem Seitenwechsel verkürzen. Dass die Golubovic-Elf sich allerdings nicht kampflös geschlagen geben wollte, zeigte sie nach Wiederbeginn. Der SVB dominierte nun klar die Partie und drückte die Gäste tief in deren Spielhälfte. Der Ausgleichs- oder gar Führungstreffer schien nur eine Frage der Zeit zu sein. Dabei erspielten sich unsere Jungs mehrere glasklare Gelegenheiten, welche jedoch allesamt – teilweise kläglich – vergeben wurden. Dies bestrafte die Gäste zehn Minuten vor Spielende mit einem konsequent zu Ende gespielten Konter. Erneut präsentierten sie sich extrem kaltschnäuzig und trafen zum vorentscheidenden 2:4. Der Treffer zum 2:5 in der Schlussminute hatte nur noch kosmetische Natur. So mussten sich unsere Jungs am Ende mit einer verdienten Niederlage gegen einen frechen Aufsteiger abfinden, die in der Entstehung jedoch unnötig und vermeidbar gewesen wäre.

Kader: Samuel Reiter, Dennis Hepp, Thomas Traub, Noah Schubert, Christoph Rief, Rainer Neubrand, Felix Gehweiler, Marius Löffler, Elmar Locher, Fabian Argo, Dimitri Bärwald, Klaus Locher, Steffen Traub, Elias Buck, Frank Neubrand, Florian Kesenheimer

Nach drei sieglosen Partien gilt es am kommenden Sonntag wieder zurück in die Erfolgsspur zu finden. Zu Gast auf dem Kirchener Semmelbühl wird die Partie vor allem über den Kampf entschieden werden. Nur wenn es unseren Jungs gelingt, diesen Kampf anzunehmen und dazu noch die spielerische Komponente auf den Platz gebracht werden kann, kann die Heimreise mit Zählbarem angetreten werden.

Anstoß in Kirchen ist um 15 Uhr. Zuvor duellieren sich ab 13.15 Uhr die beiden zweiten Mannschaften.

Termine:

Freitag, 30.09.22:	19.00 Uhr Training
	21.30 Uhr Spielerversammlung
Sonntag, 02.10.22:	13.15 Uhr SGM Kirchen/Herbertshofen II – SVB II
	15.00 Uhr SGM Kirchen/Herbertshofen – SVB
Dienstag, 04.10.22:	19.00 Uhr Training

WIR SIND BEREIT!
... BIST DU ES AUCH?



WORLD JUMPING KURSE

World Jumping ist ein Kraft- und Ausdauertraining zur Musik, bei dem 400 Muskelgruppen gleichzeitig und gelenkschonend trainiert werden. Der Spaß steht im Vordergrund, jeder darf und soll in seinem ganz eigenen Tempo mitmachen! (ab 14 Jahre)

Kurs 1	Kurs 2
Montags, 18 – 19 Uhr	Donnerstags, 19 – 20 Uhr
Start: 24. Oktober 2022	Start: 27. Oktober 2022
In der Mehrzweckhalle SV Betzenweiler	

Die Kurse werden jeweils in einem 10er Block angeboten. Die Kosten pro Kurs (10 Termine) belaufen sich auf 70 €.

Für die Anmeldung und weitere Infos bitte unter 0152 33519271 melden.

Wir freuen uns auf Dich!
Pati, Lari und Franzl

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft „Ferien rund um den Bussen“

In der Arbeitsgemeinschaft Ferien rund um den Bussen treffen sich regelmäßig Vertreter der umliegenden Gemeinden und Städte. Gemeinsames Ziel ist die Tourismusförderung. Die diesjährige Hauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Ferien rund um den Bussen fand am 14.09.2022 in Offingen, auf dem Bussen im Bussenheim statt. 22 Vertreter der 40 Mitgliedstädte und -Gemeinden waren bei der Sitzung anwesend. Als Gastgeber stellte Bürgermeister Werner Binder die Gemeinde Uttenweiler mit seinen 11 Teilgemeinden und insgesamt 3.710 Einwohnern vor. Danach erfolgte ein kurzer Rückblick auf die Jahre 2020 und 2021. Insgesamt wurden 6 Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Ferienregion Oberschwaben konnte im Jahre 2020 bei der CMT in Stuttgart vorgestellt werden. In den Jahren 2021 und 2022 wurde die Messe wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt. Auch in der Vorstandschaft gab es Änderungen. So hat sich seit 2021 Frau Bürgermeisterin Alexandra Hepp aus Zwiefalten bereit erklärt mitzuarbeiten, Frau Waltraud Johannsen aus Neufra zog sich im Juli dieses Jahres zurück und wurde entsprechend verabschiedet. Frau Steiner von der Touristinformation Stadt Biberach wurde ebenfalls verabschiedet. Der Kassenbericht wurde durch Frau Sonja Hoheisel, Mitarbeiterin bei der Gemeinde Uttenweiler für die Jahre 2020 und 2021 kurz vorgestellt. Bürgermeister Hans Rieger erstattet Bericht als Kassenprüfer und Bürgermeister Karl Hauler führt die einstimmige Entlastung durch. Weiter wurden verschiedene Projekte und Aktivitäten des Arbeitskreises erläutert. Seit 2019 sind alle Prospekte nach Uttenweiler ins Rathaus verlagert worden und werden auch von hier versendet. Der ehemalige Vorsitzende Manfred Weber konnte den neu aufgelegten Wanderführer mit 20 Wandertouren rund um den Bussen im Jahr 2020 fertigstellen. Der Wanderführer ist beliebt und wird sehr gut angenommen. Bereits im Dezember 2021 wurde der Wanderführer nunmehr mit 21 Touren und einer Auflage von 10.000 Stück neu aufgelegt. Auch die wichtige Imagebroschüre – bei der 33 Gemeinden, Städte und Institutionen rund um den Bussen vorgestellt werden – konnte im November 2021 mit einer Auflage von 30.000 Stück neu gedruckt werden. Zu den zukünftigen Aktivitäten konnte Bürgermeister Binder berichten, dass die Arbeitsgemeinschaft sich bei den Heimattagen in Biberach beteiligen wird. Diese sollen am 06. und 07. Mai 2023 stattfinden. Auch hat sich die Arbeitsgemeinschaft bei der nächsten Urlaubsmesse (CMT) im Januar 2023 in Stuttgart angemeldet. Nach der Sitzung wurde als kleines Highlight unter Führung von Schwester Marietta die Bussenkirche besichtigt. So erfuhren die Beteiligten nicht nur Interessantes rund um die Kirche, sondern Schwester Marietta setzte auch Impulse für ein gutes Miteinander.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Kürnbacher Herbstmarkt bietet Genuss für alle Sinne

Bummeln, stöbern, staunen: Beim Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 2. Oktober bieten über 100 Ausstellerinnen und Aussteller von 10 bis 18 Uhr Dekoratives, Nützliches und Köstliches aus der Region. Die Obstsortenausstellung mit über 250 alten Apfel- und Birnensorten begeistert außerdem Groß und Klein.

Nützliches und Dekoratives für Heim und Garten

Die Besucherinnen und Besucher können beim Herbstmarkt nach Herzenslust bummeln: Über 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region bieten Dekoratives für Haus und Garten, von herbstlichen Kränzen über Handarbeit bis hin zu Kunsthandwerk. Außerdem zeigen Silberschmiedin, Holzschnitzer und Co. ihre Kunstfertigkeit. Auf die Kosten kommen auch alle mit grünem Daumen: Die Stände bieten eine große Auswahl an Pflanzen und Gartengeräten sowie Nützlichem und Hilfreichem für Garten und Terrasse.

Große Obstausstellung mit 250 Apfel- und Birnensorten

Am Herbstmarkt wird außerdem die weithin bekannte Obstsortenausstellung mit über 250 verschiedenen Apfel- und Birnensorten eröffnet. Neben einer Vielzahl alter Sorten wie der Gewürzluke, die viele noch aus ihrer Kindheit kennen,

können Interessierte spannende Informationen über die Geschichte des Obstanbaus in Oberschwaben entdecken. Dabei darf natürlich der berühmte Jakob Fischer nicht fehlen.

Spezialitäten aus der Region:

Auch kulinarisch ist der Herbstmarkt ein Fest für alle Sinne. Beeindruckend sind die Ausstellungen mit dutzenden historischen Tomaten- und Kartoffelsorten. An den vielen Ständen gibt es zudem regionale Produkte wie Käse und Handgefertigtes aus Kräutern, und natürlich Köstlichkeiten des Herbstes, etwa Birnenbrot und Kürbissuppe.

Hungrige Besucherinnen und Besucher können sich auf oberschwäbische Spezialitäten freuen: Von Dinnete aus dem Holzbackofen über Kässpätzle bis hin zu Kartoffelpeitschen, Gerupftem vom Schwein sowie Kaffee und Kuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Blasmusikkapellen, die in den beiden Zelten spielen und eine Fahrt auf der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. runden den Besuch ab.

Biberacher Weg: „Kurs Demenz – Wissen für Zuhause“

Am Dienstag, den 4. Oktober 2022 startet der umfassende Onlinekurs: „Demenz – Wissen für Zuhause“ mit dem Modul 1 mit insgesamt 10 Terminen. Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach diesen Kurs an. Das Programm beinhaltet Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht. Die Dozenten sind Fachleute mit langjähriger Erfahrung. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des Kurses übergeben. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, er wird von den Pflegekassen übernommen.

Schriftliche Kursanmeldung bei: Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, E-Mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de. Weitere Informationen unter: www.netzwerk-demenz-bc.de

Infobox Impulskampagne Demenz - „Eine Kampagne zur Sensibilisierung“:

- Mehr über Demenz erfahren
- Mehr über Demenz reden
- Mehr für Menschen mit Demenz tun

Demenz springt nicht sofort ins Auge, aber wer gut informiert ist, erkennt die Zeichen.

Im Rahmen der **Impulskampagne** wird das Thema Demenz in die Öffentlichkeit getragen: In einer gemeinsamen Aktion der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. und der Landesstrategie "Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten." soll das Thema Demenz rund um den Biberacher Fachtag Demenz 2022 im Landkreis Biberach sichtbar werden. Plakate zeigen, wie wichtig Geduld, Verständnis und kleine Gesten in alltäglichen Begegnungen sein können. Betroffene Angehörige können in der für den Landkreis eingerichteten Demenztelefonnummer (07351 8095200) anrufen und Experten beantworten Fragestellungen. Für das Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach: Daniela Wiedemann, Leitung Fachdienst Hilfen im Alter & Hospiz und Trauer, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Telefon: +49 7351 8095-100 Durchwahl:-193, Handynummer: +49 162 2775147, E-Mail: wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern - Kursangebot Starke Eltern – Starke Kinder® startet im Oktober

Erneut gibt es ab Oktober ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. „Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehnmal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, obwohl doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen. Die Kursleiterinnen möchten Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können. Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und andererseits Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können dann im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Zwei Familientherapeutinnen begleiten den Kurs.

Der Kurs Starke Eltern – Starke Kinder® beginnt am Freitag, 14. Oktober, und wird dann an sieben weiteren Terminen jeweils freitags von 9.30 bis 11 Uhr in Biberach (Jugendhaus, Breslaustraße 19) fortgesetzt.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 23393 und Theresa Huel-Bügler unter 07351 14463 wenden.

Das Kreisforstamt informiert: Familienführung „Die Tiere des Waldes“

Für Freitag, 14. Oktober, lädt das Kreisforstamt zu einer Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Die Tiere des Waldes“ ein. Die Führung findet von 14 bis 16 Uhr statt. Auf einem Pirschgang suchen die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Spuren, Fährten und Fraßplätzen von Wildtieren. Wildschwein, Reh und Fuchs, diese wohl bekanntesten Waldbewohner, bekommt man beim Waldspaziergang meist nicht zu Gesicht. Aber wo sind sie dann und wo verstecken sie sich? Und welche Tierarten sind noch in unseren Wäldern zu Hause? Diese Waldführung ist eine spannende Entdeckungstour zu unseren heimischen Wildtieren. Die kostenlose Veranstaltung ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet, die Wege sind kinderwagentauglich. Treffpunkt ist der Parkplatz Burrenwald am Kletterwald bei Biberach. Anmeldung per E-Mail an: waldpaedagogik@biberach.de.

Das Kreisjugendreferat und das Katholische Jugendreferat (BDKJ) informieren: „Was kann ich da schon machen?“ - Resilienztraining für junge Menschen

Was kann ich machen, wenn alle nerven, wenn mich keiner versteht? Wenn alles zu viel wird und mich vieles stresst? Wenn die Welt um mich herum aus den Fugen gerät? Oder wenn mir die Ansprüche der Schule oder der Eltern zu viel werden? Menschen reagieren unterschiedlich auf belastende Situationen. Warum ist das so? Dahinter steckt unsere seelische Widerstandskraft, auch Resilienz genannt. In einem Workshop am Freitag, 14. Oktober von 14.30 bis 17.30 Uhr bekommen Jugendliche Antworten auf Fragen wie „Was kann ich da machen? Und wie kann ich Resilienz für die Zukunft entwickeln?“ Etwas Wichtiges vorab: „Es gibt einen Weg zum Glück, und der bedeutet aufzuhören mit der Sorge um Dinge, die jenseits der Grenzen unseres Einflussvermögens liegen.“ (Epiktet). Das Training findet im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit statt und wird gemeinsam von Kreisjugendreferat und vom Katholischen Jugendreferat (BDKJ) organisiert. Eingeladen sind Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Referent ist Andreas Rieck, Coach und Autor. Veranstaltungsort ist Biberach. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 6. Oktober, bei der Kreisjugendreferentin Margit Renner per E-Mail an margit.renner@biberach.de möglich.

„Reden hebt die Stimmung – Seelisch gesund in unserer Gesellschaft“: Biberacher Tage für seelische Gesundheit vom 8. bis zum 14. Oktober

Rund um den Welttag für seelische Gesundheit am 10. Oktober finden jährlich die Biberacher Tage für seelische Gesundheit statt. Ins Leben gerufen wurde der Welttag im Jahr 1992 von der World Federation for Mental Health und der World Health Organisation (WHO), mit dem Ziel auf die Bedeutung psychischer Gesundheit aufmerksam zu machen und über psychische Krankheit zu informieren. Zudem wird mit diesem Welttag Solidarität für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ausgedrückt. Seit 2011 nimmt sich auch das Biberacher Aktionsbündnis, das aus vielen professionellen und ehrenamtlichen Akteuren besteht, des jährlich wechselnden Themas an und organisiert Veranstaltungen, Aktionen und Vorträge. Unter dem Motto „Reden hebt die Stimmung - Seelisch gesund in unserer Gesellschaft“ setzt sich die Aktionswoche 2022 dafür ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Mehr Informationen: www.seelische-gesundheit-bc.de, Kontakt: Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Landratsamt Biberach, Telefon: 07351 527377

Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Energiepreisentwicklung hat der Koalitionsausschuss am 3. September 2022 beschlossen, dass auch Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Einmalzahlung erhalten haben, entlastet werden und eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten sollen.

Wer bekommt die Energiepreispauschale und wann wird diese ausgezahlt? Die Energiepreispauschale erhalten alle Personen mit Wohnsitz im Inland, die am 1. September 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Witwen- beziehungsweise Witwerrente der gesetzlichen Rentenversicherung hatten. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Energiepreispauschale wird ab Anfang Dezember automatisch als Einmalzahlung durch den Renten Service der Deutschen Post AG ausbezahlt.

Weitere Fragen und Antworten zu diesem Thema hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de unter »Häufig gesuchte Themen«. Dieser FAQ-Katalog wird sukzessive ergänzt, sobald das Gesetzgebungsverfahren weiter vorangeschritten ist.

100 Jahre Fachschule für Landwirtschaft - Landwirtschaftsschule feiert Jubiläum

Die Fachschule für Landwirtschaft des Landkreises in Biberach besteht nun seit 101 Jahren. Nachdem coronabedingt im vergangenen Jahr das 100-jährige Jubiläum nicht begangen werden konnte, wurde dies am Samstag, 17. September nachgeholt. Dafür haben Schule und Landwirtschaftsamt ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Morgens gab es in der Landwirtschaftsschule in der Bergerhauser Straße einen Festakt bei dem, Landrat Dr. Heiko Schmid, Grit Puchan, Ministerialdirektorin und Amtschefin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, sowie Karl Endriß, Kreisobmann des Kreisbauernverbands Biberach-Sigmaringen, sprachen. Eine kleine Ausstellung in einem Klassenzimmer informierte über die Entstehungsgeschichte und verschiedene Anekdoten aus der 100-jährigen Schulgeschichte. Zudem stellte sich die Biomusterregion, die Ernährungsakademie und die Obst- und Gartenbauakademie vor. Am Mittag wurde der Hof des ehemaligen Studenten Benjamin Bunz in Schwendi besichtigt.

Rückblick auf das 100-jährige Bestehen der Landwirtschaftsschule

Landrat Dr. Heiko Schmid ging in seiner Begrüßung auf die langjährige Geschichte der Schule ein. Er schilderte, dass die Herausforderungen vor 100 Jahren in der Landwirtschaft andere waren als heute. Nach dem ersten Weltkrieg ging es darum die Menschen zu ernähren. „Die Nahrungsknappheit galt als das vordringlichste Problem, das durch mehr Bildung der Landwirte gelöst werden musste. Die Verhältnisse damals waren von Knappheit in allen Bereichen geprägt.“, so Landrat Dr. Schmid. So habe es die Stadt Biberach, auf Vorschlag des damaligen Bauernverbands, mit hohem Aufwand geschafft, die Landwirtschaftsschule nach Biberach zu holen. Damals noch am anderen Standort. 1929 hat der Landkreis die Trägerschaft der Schule übernommen und gleichzeitig versucht, in der Bergerhauser Straße ein größeres Schulgebäude zu errichten. Aber wegen fehlender Mittel und des zweiten Weltkrieges wurde die Schule erst 1947 am jetzigen Standort fertiggestellt. Landrat Dr. Heiko Schmid wies in diesem Zusammenhang auf das zweite Jubiläum hin, das mit diesem Festakt begangen wurde: „Auch der Schulstandort darf in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern. Am 11. November vor 75 Jahren wurde das Schulgebäude hier in der Bergerhauser Straße eingeweiht, und damit auch der Weg freigemacht für die erste Klasse der Hauswirtschaft.“

Erfolgsmodell Fachschule für Landwirtschaft

Landrat Dr. Schmid machte aber auch deutlich, dass der Bestand und eine Weiterentwicklung des Standortes für eine zukunftsfähige Landwirtschaft weiterhin von großer Bedeutung für die Region sind. „Die Fachschule für Landwirtschaft war und ist ein Erfolgsmodell. Als Wissensvermittler zwischen Wissenschaft und Praxis konnten neue Erkenntnisse und technische Fortschritte vor Ort zügig umgesetzt werden. Wir wollen uns aber auch weiterentwickeln und eine Qualitätsoffensive bei Fachschulen und Lehrkräften mitgestalten. Dabei ist eine Stärkung und Bündelung der fachschulischen Ergänzungsangebote unerlässlich.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Ministerialdirektorin Grit Puchan stellte ebenfalls fest: „Die Landwirtschaft ist extrem komplex geworden, was beispielsweise die Bereiche Tierschutz, Normen oder Klimawandel betrifft. Landwirtschaft betreibt man nicht mit links.“ Puchan machte dabei deutlich, dass es eine gute Ausbildung für Landwirte braucht, um den Anforderungen heutzutage gerecht zu werden. Gleiches betonte sie auch für den Bereich der Hauswirtschaft: „Auf dieses Berufsbild herrscht meist noch ein verklärter Blick. Hauswirtschaft ist aber viel mehr und ein Beruf der mitten in der Gesellschaft steht. So sind die Absolventen z.B. in Heimleitungen und ähnlichem eingesetzt. Wir haben den Beruf auf jeden Fall nötig“, so die Ministerialdirektorin. Am Ende betonte sie wie Landrat Dr. Heiko Schmid, dass sich die Fachschulen neben den landwirtschaftlichen Studiengängen als wichtiges Bildungsangebot stetig weiterentwickeln und auf der Höhe der Zeit bleiben müssen. Sie unterstrich dabei, dass das Ministerium zu den bisherigen Schulstandorten stehe.

Kreisobmann Karl Endriß betonte die gute Zusammenarbeit und bedankte sich im Namen des Kreisbauernverbandes: „In allen Spannungsfeldern war die Fachschule ein verlässlicher Partner für unsere Landwirtschaft.“

Während der Fachschulzeit entwickeln die Studierenden für ihre Betriebe Weiterentwicklungsziele, die oftmals schon während der Schulzeit umgesetzt werden. Benjamin Bunz aus Huggenlaubach führte die Besucherinnen und Besucher am Nachmittag durch seinen Betrieb und erläuterte die Innovationen, die er in seinem neuen Milchviehlaufstall umgesetzt hat.

Anzeigen



**Herbstmarkt
&
Tag der offenen Tür**

**Samstag
15.10.2022**

von 13.00 – 16.00 Uhr
Federseehalle Alleshausen
Kita im Grünen/Schule im Grünen

Herbstlicher Markt mit vielfältigem Angebot an Herbstdekorationen, hochwertiger Kleinkunst, alles rund um Haus und Garten und vielen Leckereien. Kaffee und Kuchen

Bei Fragen:
Melanie Schmid, Tel. 07582-933238 oder
vorsitzfoev.galleshausen@gmail.com

Veranstalter: Elternbeirat der Kita im Grünen, der Elternbeirat der Schule im Grünen und der Förderverein der Federsee-Grundschule Alleshausen e.V.



Landkreis Biberach

Information | Beratung | Unterstützung

Rund um das Thema Pflege
persönlich – kostenfrei – neutral – wohnortnah
Biberach 07 35 1 52-76 13 | Laupheim 07 35 1 52-76 39
Ochsenhausen 07 35 1 52-72 42 | Riedlingen 07 35 1 52-76 47

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
Landkreis Biberach pflegestuetzpunkt@biberach.de | www.biberach.de



**Jetzt garantiert niedrige
Zinsen für später sichern!**

Unser bestes Rezept gegen steigende
Bauzinsen: **LBS-Bausparen.**

Bezirksleiter
Sebastian Baniak
88499 Riedlingen
Tel. 07371 9371 - 10